



# Sammlung Theaterzettel

**Robert der Teufel**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1869-04-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 112. Sonntag,

25. April 1869.

Gast-Darstellung  
des Fräuleins **Annetta Balbo**, ersten Solotänzerin des  
königlichen Hoftheaters in Wiesbaden.

# Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen „der Teufel“	Herr Schläffer.
Bertram, sein Freund	Herr Kögel.
Raimbaut Landmann	Herr Schüller.
Alberti, Ritter	Herr Starke.
Ritter	Herr Pawliczki.
	Herr Peters.
	Herr Majober.
	Herr Müllinger.
	Frau Ulrich-Rohn.
	* * *
	*

Ritter und Große, Damen, Pagen, Eremiten, Nonnen, Geister der Hölle, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk.

\* \* Alice . . . . . Fräulein **Gerwine Kober**, vom Stadttheater zu Würzburg (als Gast).  
\* Nebtiffin . . . . . Fräulein **Annetta Balbo**.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillerte sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frä. Dausen. Unpäßlich: Herr Schläffer.

## EINTRITTS-PREISE.

Sperfsitze in der Reserverloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 kr.
Sperfsitze in der Reserverloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserverloge des dritten Rangs . . . — fl. 36 kr.
Sperfsitz im Parquet . . . . . 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserverloge des zweiten Rangs . . . — fl. 48 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperfsitzen im Parquet und in der Reserverloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwieler (Universitätsplatz daselbst.)

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)	
" 9 " 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 45 " " Mannheim " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " " " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.	

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den badiſchen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.